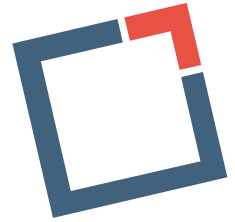
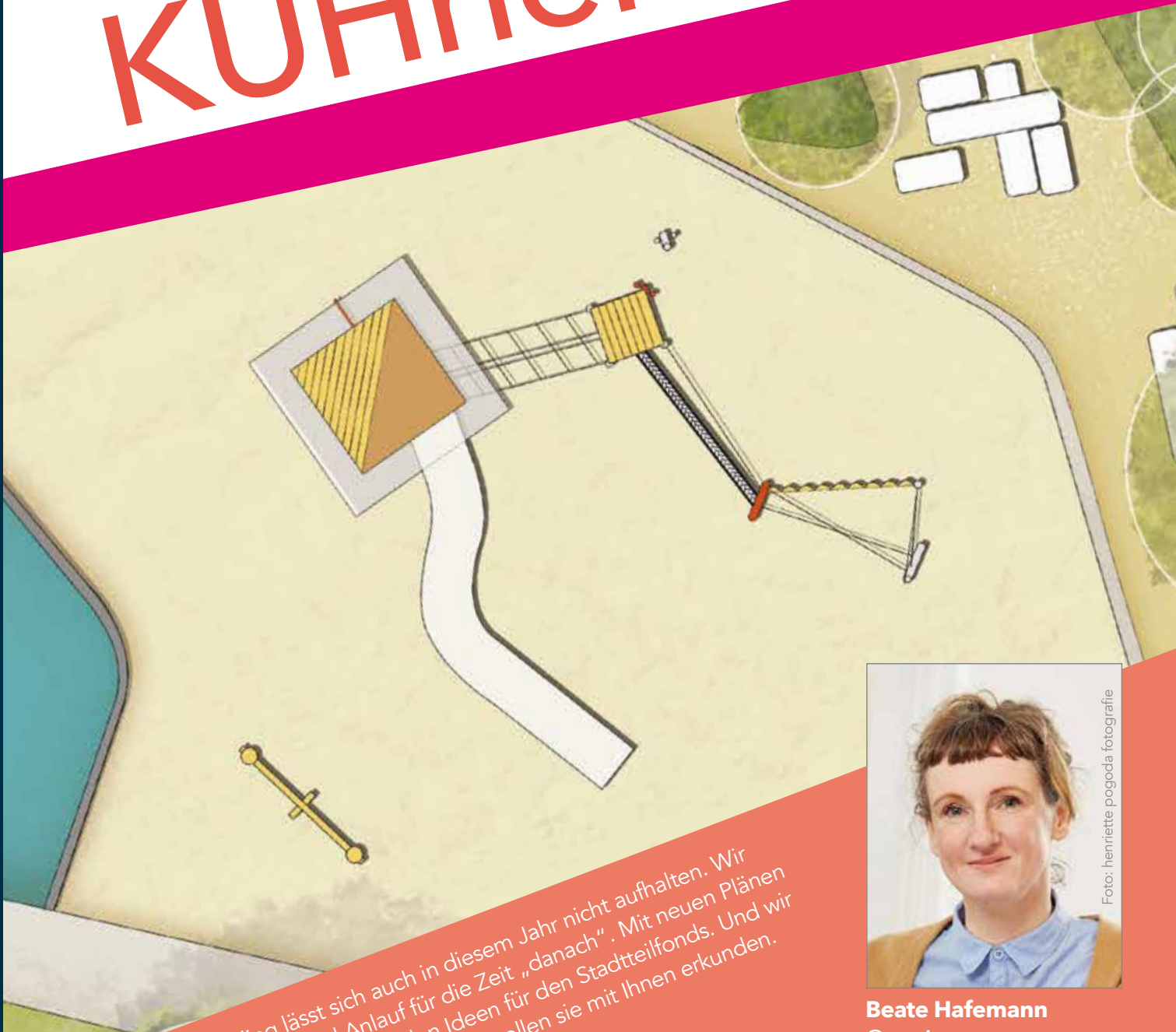


# Neustadt- KUHrier



OBERE NEUSTADT  
UNSER STADTQUARTIER



**Moin moin**, der Frühling lässt sich auch in diesem Jahr nicht aufhalten. Wir nehmen uns ein Beispiel - und Anlauf für die Zeit „danach“. Mit neuen Plänen für den Spielplatz Totengang und vielen Ideen für den Stadtteilfonds. Und wir nehmen die digitale Welt in den Fokus: Wir wollen sie mit Ihnen erkunden.



Foto: henriette pogoda fotografie

**Beate Hafemann**  
Quartiersmanagement  
Obere Neustadt





Mit diesem Entwurf geht es weiter – kleine Änderungen wird es bis zum Baubeginn sicherlich geben

## Neue Spielplatzlandschaften

Seit über 30 Jahren spielen, rennen und rutschen Kinder und Jugendliche auf dem Spielplatz Totengang. Und manche, die Anfang der 90er Jahre die Seilpyramide erklommen haben, können inzwischen ihren eigenen Kindern beim Klettern zusehen.

Im Oktober 2020 kamen Bewohner\*innen der Oberen Neustadt zusammen, um gemeinsam zu überlegen, was sie sich für einen neuen Spielplatz Am Totengang wünschen. (Bericht im vergangenen KUHrier: [t1p.de/kuhrier5](http://t1p.de/kuhrier5)) Sharon und Kolja Nau-

mann vom Büro Naumann Landschaft nutzen nun die Wintermonate und gestalteten einen Plan für den neuen Spielplatz.

Sharon Naumann erklärt: „Ziel ist es, möglichst viele unterschiedliche Bewegungsangebote zu machen. Vom Kleinkind bis zum Jugendlichen sollen alle einen Platz haben, den sie gerne besuchen. Bei so vielen unterschiedlichen Angeboten mussten wir leider auf die große, raumgreifende Idee einer Seilbahn verzichten.“



Natürliche Materialien und bunte Farben – hier will man sich gerne aufhalten.



Dafür entsteht eine neue Dünenlandschaft. Bänke und Tische laden direkt am Totengang ein, am Spielplatz zu verweilen. Kinder klettern und rutschen am Spielturm, eine Gruppe von Freund\*innen erobert gemeinsam die Nestschaukel und die Kleinsten graben in der Sandbaustelle. Größere Kinder können auf Streifzügen durch die Dünenlandschaft balancieren und mit der Doppelschaukel neue Höhen erklimmen. Diese ist altbekannt, denn ein, zwei Geräte können vom alten Spielplatz übernommen werden. Saniert stehen sie auch in Zukunft für die Kinder der Oberen Neustadt zur Verfügung.

Den Kindern und Jugendlichen gefällt der Plan sehr gut, wie Sandra Grams vom Mädchentreff Husum zu berichten wusste. So sprach auch der Beirat in einer Sondersitzung die Empfehlung aus, den Entwurf umzusetzen.





„Digitale Entwicklung Obere Neustadt“

Begleitung von der W-Lan Einrichtung bis ins erste Zoom-Meeting

## Mit Schwung in die digitale Welt

In kürzester Zeit wurden große Teile des Lebens in die digitale Welt verlagert. Viele alltägliche Situationen wie das Arbeiten, Treffen mit Freunden, der Schulunterricht oder auch das Einkaufen finden im virtuellen Raum statt. Auch in Zukunft werden die digitalen Angebote ein wichtiger Bestandteil des Alltags bleiben. Mit unsere kleinen Themenreihe „Mit Schwung in die digitale Welt“ möchten wir die Chancen, die darin stecken erlebbar machen.

Welche Anwendungen sind für mein Kind geeignet? Wie funktioniert ein Smartphone? Was sollte ich bei der Nutzung von Instagram und Co. beachten? Wir wollen Sie in der Beantwortung dieser Fragen unterstützen. In jedem Neustadt-KUHrier wird ein Schwerpunkt vorgestellt. Heute präsentieren wir einfache Erklärvideos, (nicht nur) für ältere Menschen.

Dagmar Hirche, Vorsitzende des Vereins Wege aus der Einsamkeit e.V., hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben im Alter kreativ und positiv zu gestalten. Aus diesem Grund bietet sie bereits seit sieben Jahren die Gesprächsrunde „Wir versilbern das Netz. ...“

an, in denen sie gemeinsam mit Senior\*innen erste Schritte ins Internet geht.

Sie hat dazu eine Reihe von kleinen Erklärvideos erstellt. In ruhiger und freundlicher Art, wertschätzend und Schritt-für-Schritt. Sie können die Videos unter <https://t1p.de/wegeausdereinsamkeit> aufrufen.

Sie konnten die Videos nutzen, um den Zugang zu Zoom & Co. zu meistern oder sind bereits selbst schon sicher im Netz unterwegs? Dann bietet Wege aus der Einsamkeit zahlreiche „Digitale Versilberer Runden“ an, mit Schulungen, Live-Kochstudio und Musik oder gemeinsamen Spielerunden. Die Teilnahme ist kostenlos und für jede\*n Interessierte über 65 offen. Zur Anmeldung reicht eine E-Mail an: [Info@wegeausdereinsamkeit.de](mailto:Info@wegeausdereinsamkeit.de)

### Und außerdem?

Der Digital Kompass ist eine große Fundgrube an Materialien, der Sie ins und im Netz begleiten kann: <https://t1p.de/digitalkompass>



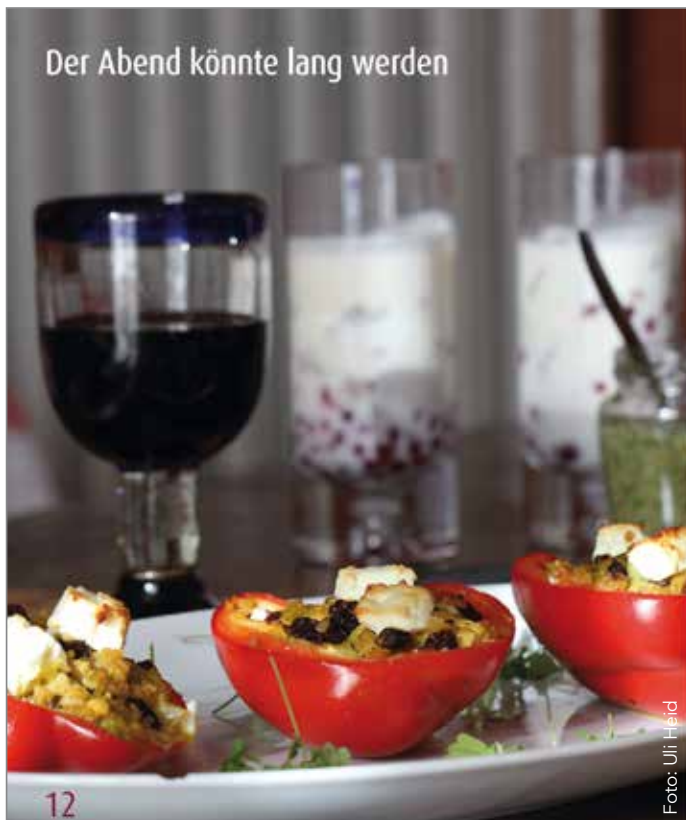
# Hintergrund

## Fair am Meer - Husum ist stark beim fairen Handel

Husum erhielt im Mai 2020 das begehrte Siegel und ist nun offiziell Fairtrade-Town. Erreicht wurde das Ziel durch das Engagement der ehrenamtlichen Steuerungsgruppe.

Friedemann Margaard ist einer dieser Aktiven: „Unser Ziel ist es, die Husumer Kaufmannschaft als Partner für den Fairen Handel zu gewinnen. Gemeinsam fördern wir eine Bewegung für Sinnhaftes und Schönes.“ Dabei steht „Handel(n)“ für bessere Preise im Vordergrund, um menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte zu ermöglichen. Heutige Kund\*innen wollen immer mehr wissen, woher ihr Essen oder ihre Kleidung kommt oder wie etwas hergestellt wurde. Dabei ist das Thema fairer Handel nicht neu: Viele Geschäfte haben auch vor der Initiative „Fair Trade Town Husum“ schon über die Herstellungswege und die Qualitäten ihrer Produkte berichtet. Verdienst der Steuerungsgruppe ist es, dass Aktivitäten öffentlich dargestellt werden, wie z.B. im Flyer auf der Website der Stadt Husum.

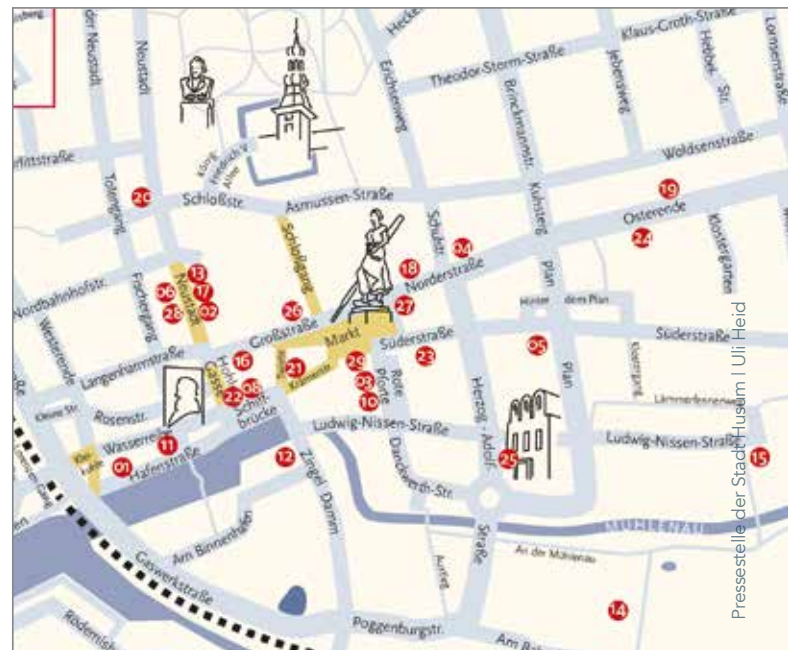
### Vorabansicht des fairen Kochbuchs



Friedemann Margaard ist Mitglied der Steuerungsgruppe

„Auch wollen wir das Thema mehr in das Bewusstsein der Menschen rücken. So fand mehrfach ein faires Dinner auf dem Marktplatz statt. Pandemiebedingt leider nicht im Jahr 2020 – dafür entsteht ein Kochbuch. Gesammelt wurden 100 Rezepte und Fotos von 100 Husumer\*innen, die für fairen Handel und Lebensfreude werben“, so Margaard.

Wo und welche Produkte derzeit in Husum fair gehandelt werden, sehen Sie hier: [t1p.de/rzui](http://t1p.de/rzui)



In diesen Geschäften erhalten Sie fair gehandelte Produkte

## „Tipps aus dem Stadtteil“

### Bunte Schmetterlinge

...auf nach draußen auf die Straße in die Sonne. Malen Sie uns die schönsten Schmetterlinge aufs Pflaster. Die Obere Neustadt kann so noch viel schöner und bunter werden. Fotografieren Sie Ihr Kunstwerk und senden Sie uns das Foto bis Ende Mai. Wir freuen uns auf schöne Schmetterlinge, die wir im Schaufenster des Stadtteilbüros ausstellen können.



Kreidekunst belebt mit bunten Farben graue Straßen

### Der Beirat will sich sehen – und dich auch!

Die digitalen Beiratssitzungen sind erfolgreich – und doch nur eine Zwischenlösung. Die im Beirat Aktiven eint der Wunsch, die Obere Neustadt voranzubringen. Schön wäre, sich von Angesicht zu Angesicht zu sehen. Leider jedoch noch nicht am 27. April. Wir treffen uns dann wieder digital. (Sollten Sie einmal die Einwahl in ein Meetingtool mit uns üben wollen – rufen Sie uns an. Wir üben auch noch und können das auch gern gemeinsam tun) Um auch hierzu auf dem Laufenden zu bleiben, laden wir Sie ein unseren Newsletter zu abonnieren: [t1p.de/InfomailHusum](https://t1p.de/InfomailHusum)



### 15.000 € im Stadtteifonds

Haben Sie Lust bekommen auch mitzumachen - oder Sie haben ein kleines Projekt im Hinterkopf und warten nur darauf, es umsetzen zu können? Mit dem Stadtteifonds steht Geld für den Stadtteil bereit – so können viele kleine Projekten für die Obere Neustadt gefördert werden – vom Kochbuch oder Kalender, dem Fotoshooting für Ihre vierbeinigen Freunde bis hin zu Festen oder einer Pflanzaktion.

Sind Sie versiert in Mailingprogrammen, Messengerdiensten und vielleicht sogar mit Zoom? Und haben Sie Interesse daran, Ihre digitale Kompetenz mit dem Stadtteil zu teilen? Wir möchten Sie gern kennen lernen.

Vielleicht haben Sie Freude an einer corona-konforme Aktionen im Stadtteil?  
Z.B. Legendenschilder für die Obere Neustadt. Die Obere Neustadt steckt voller Hinweise auf die Vergangenheit. Schade, wenn diese nur im KUHrier erzählt werden – wäre es da nicht großartig, wenn die Geschichten hinter den Straßennamen direkt am Schild selbst sichtbar würden? Kommen Sie gerne auf uns zu - wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.





## Wohnung oder Ferienwohnung?

Wie auch in vielen anderen deutschen Städten besteht in Husum ein Spannungsfeld zwischen dem Angebot an regulärem Wohnraum und Ferienwohnungen. Husum lebt ein gutes Stück weit vom Tourismus und auch im Quartier Obere Neustadt gibt es einige Ferienwohnungen. Und wer auf Portalen nach einer freien Mietwohnung sucht, dem wird eine verschwindend geringe Anzahl angezeigt. Möchte man hingegen seine Ferien in Husum verbringen, stehen die Chancen gut, ein schön ausgestattetes Objekt zu finden. Das Angebot für unsere Gäste konkurriert also mit Wohnraum und letzterer zieht leider häufig den Kürzeren.

Im Quartier Obere Neustadt werden bereits Instrumente angewendet, um ein verträgliches Miteinander zu gestalten. Dazu zählt z.B. die Erhaltungssatzung. Damit sollen möglichst viele Gebäude erhalten und möglichst viele Personen im Quartier weiterhin wohnen bleiben können. Das bedeutet, dass z.B. bei notwendigem Abriss oder Sanierungen von Gebäuden genau geprüft wird, welche Wohnungen neu entstehen sollen. Dabei ist es wichtig, dass es verschiedene Wohnungsangebote im ganzen Stadtteil gibt – für Familien und Singles, für ältere und für junge Menschen.

Die Erhaltungssatzung lässt sich ein Stück weit auch für Ferienwohnungen anwenden. Wenn eine ältere Immobilie dadurch erhalten werden kann, dass ein Teil an Feriengäste vermietet wird, kann das durchaus verträglich sein. Im Idealfall bleibt ein Mietverhältnis bestehen oder die Eigentümer\*innen wohnen weiterhin im Haus und haben ein zusätzliches Einkommen. Wer hingegen abreißt und neu baut, kann das Haus später nicht so einfach in eine Ferienwohnung oder -haus umwandeln.

Wie geht man allerdings damit um, wenn ausdrücklich Ferienwohnungen gewünscht sind? Gerade in der Straße Neustadt würden Ferienwohnungen eigentlich ganz gut passen. Von einer ruhigen Wohngegend kann man hier eher nicht ausgehen, es gibt viel Gastronomie, Geschäfte und Verkehr.

Die Stadt ist derzeit dabei, den Bestand an Ferienwohnungen und -häusern zu erfassen, egal ob

genehmigt oder nicht. Das passiert zeitgleich für die gesamte Stadt. In einem nächsten Schritt wird überlegt, wo Ferienwohnungen wünschenswert sind und an welchen Stellen nicht. Erst dann kann über Instrumente zur Regelung entschieden werden.

Sind Sie von einer nicht genehmigten Ferienwohnung oder -haus im eigenen Besitz betroffen, planen Sie Ihre Wohnung/Haus als Ferienwohnung zu vermieten oder eine Eigentumswohnung zu diesem Zweck zu erwerben? Melden Sie sich bitte vorher beim Stadtbauamt. Das schaut gemeinsam mit Ihnen, was zu tun ist. Den Kontakt zur Bauaufsicht finden Sie unter [www.husum.org/service](http://www.husum.org/service). Falls Sie bereits eine Genehmigung haben, dürfen Sie sich freuen, die nimmt Ihnen nämlich niemand weg.

*Ein Gastbeitrag von Magdalena Müller*



Ein\*e Eigentümer\*in in der Oberen Neustadt freut sich über ein belegtes Ferienhaus



## Venedig im November

Stimmungsvolle Ansichten einer Lagunenstadt und ihrer Inseln: Fotoausstellung von Helga Martens  
Der Nebel und das Hochwasser (acqua alta) im herbstlichen November haben ihren besonderen Reiz und um diesen einzufangen, sind die morgendlichen Stunden ideal. Die Stadt wirkt wie eine alte Dame, verwunschen und bereit entdeckt zu werden. Abendliche Ruhepole im Zentrum lassen den Tourismus vergessen und eine andere Welt öffnet sich. Diese Eindrücke spiegeln sich in Helga Martens Fotos wieder.

Donnerstags und Freitags von 15-18 Uhr ohne Anmeldung. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Galerie im Weinkomptor, Gurlittstr. 22

Ein Bild von Helga Marten

## Kontakt

Sie haben Interesse an zukünftigen Veranstaltungen und Informationen zum Stadtteil?

Wir nehmen Sie gern in unseren Verteiler auf:  
[t1p.de/InfomailHusum](mailto:t1p.de/InfomailHusum)

### Quartiersmanagement Obere Neustadt

Beate Hafemann  
TOLLERORT entwickeln & beteiligen  
Tel. 0 40 / 3861 5595  
mobil 0 176 / 4339 6730  
E-Mail: [obere-neustadt@tollerort-hamburg.de](mailto:obere-neustadt@tollerort-hamburg.de)

### Offene Sprechstunde:

Bis auf Weiteres digital:  
dienstags von 16 bis 18 Uhr unter  
<https://meet.jit.si/HusumObereNeustadt-Sprechstunde>  
Stadtteilbüro Obere Neustadt  
Stadtweg 16a

Impressum: Quartiersmanagement Obere Neustadt  
V.i.S.d.P.: Anette Quast, TOLLERORT entwickeln & beteiligen,  
Palmaille 96, 22767 Hamburg  
im Auftrag der Stadt Husum

Fotos, sofern nicht anders angegeben: TOLLERORT

Auflage: 1.650      Druck: Lempfert Design & Druck, Bredstedt

## Corona-Testzentrum in der Oberen Neustadt

Einen kostenlosen Corona Schnelltest erhalten Sie in der Neustadt 58,  
im ehemaligen Club Sturm & Drang

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 12 – 19 Uhr

Samstag: 10 – 14 Uhr

Kontakt kann telefonisch unter 0173-7022142  
oder per Mail [Info@testzentrum-husum.de](mailto:Info@testzentrum-husum.de)  
aufgenommen werden: